
Walter Fellmann

Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Luzern
Rechtsanwalt in Luzern
Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Schweizerisches Haftpflichtrecht

Band III

Haftung nach den Gefährdungshaftungen
des JSG, HFG, USG, GTG, EleG, RLG,
SprstG, StAG und KHG 2008

Unter Mitarbeit von MLaw Pamela Niederberger-Küttel,
MLaw Josianne Magnin und BLaw Murielle Fischer



Stämpfli Verlag

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XLIX
Materialienverzeichnis	LIX
Abkürzungsverzeichnis	LXI
§ 16 Haftung für Jagdschaden	1
I. Wesen und Bedeutung.....	1
II. Anwendungsbereich	2
III. Subjekt der Haftung.....	3
A. Die Jagd ausübende Person.....	3
B. Haftung öffentlicher Beamter oder Angestellter ...	4
C. Haftung für Hilfspersonen.....	6
IV. Abgrenzungen.....	7
A. Überblick.....	7
B. Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB	7
C. Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag	8
D. Abgrenzung zu den Gefährdungshaftungen.....	8
V. Voraussetzungen der Haftung	8
A. Überblick.....	8
B. Schaden.....	10
C. Widerrechtlichkeit bei reinen Vermögens- schäden.....	13
D. Kausalzusammenhang.....	15
VI. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	18
VII. Mehrere Ersatzpflichtige	18
VIII. Obligatorische Haftpflichtversicherung.....	19
A. Einleitung.....	19
B. Abschluss der Versicherung und Sicherstellung dieses Abschlusses	20
C. Direktes Forderungsrecht des Geschädigten.....	22
IX. Verjährung.....	27
A. Vorbemerkungen.....	27
B. Geltendes Verjährungsrecht.....	27
C. Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013	28

§ 17 Haftung des Sponsors von Humanforschungsprojekten	35
I. Wesen und Bedeutung.....	35
II. Geltungsbereich.....	36
III. Haftungssubjekt.....	37
A. Überblick.....	37
B. Sponsor des Forschungsprojekts	38
C. Haftung für Hilfspersonen.....	40
IV. Abgrenzungen.....	41
A. Überblick.....	41
B. Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR	41
C. Abgrenzung zur Haftung wegen Verletzung der Aufklärungspflicht	42
D. Abgrenzung zur Haftung nach Art. 39 Abs. 1 StSG	43
E. Abgrenzung zur Haftung nach Art. 1 ff. PrHG	45
F. Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag	47
G. Abgrenzung zum Staatshaftungsrecht des Bundes und der Kantone	47
V. Voraussetzungen der Haftung	50
A. Überblick.....	50
B. Schaden	51
C. Kausalzusammenhang.....	54
VI. Ausnahmen von der Haftung (Art. 19 Abs. 1 HFG i.V.m. Art. 10 KlinV und Art. 12 HFV)	62
A. Überblick.....	62
B. Ausnahmen von der Haftung im Bereich der klinischen Versuche (Art. 10 KlinV)	63
C. Ausnahmen von der Haftung bei Forschung an Menschen ausserhalb klinischer Versuche (Art. 12 HFV).....	68
VII. Mehrere Ersatzpflichtige	71
VIII. Verjährung.....	71
A. Vorbemerkungen.....	71
B. Geltendes Verjährungsrecht.....	72
C. Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013	76
IX. Sicherstellung der Haftung	83
A. Allgemeines	83
B. Ausnahmen von der Sicherstellungspflicht (Art. 12 KlinV und Art. 13 Abs. 1 HFV)	86

C. Anforderungen an die Sicherstellung (Art. 13 KlinV und Art. 13 Abs. 2–4 HFV).....	92
D. Schutz der geschädigten Person (Art. 14 KlinV und Art. 13 Abs. 4 HFV i.V.m. Art. 14 KlinV)	96

**§ 18 Haftung für die Folgen besonderer Gefahren umwelt-
gefährdender Betriebe oder Anlagen und des Umgangs
mit pathogenen Organismen nach dem Umweltschutz-
gesetz.....**

I. Einleitung	107
II. Haftung umweltgefährdender Betriebe oder Anlagen nach Art. 59a USG	111
A. Wesen und Bedeutung	111
B. Subjekt der Haftung	112
C. Abgrenzungen	124
D. Voraussetzungen der Haftung	132
E. Subsidiäre Geltung des OR	154
F. Mehrere Ersatzpflichtige	155
III. Haftung für pathogene Organismen nach Art. 59a ^{bis} USG	155
A. Wesen und Bedeutung	155
B. Haftungstatbestände im Überblick	157
C. Haftung für den bewilligungs- oder meldepflich- tigen Umgang mit pathogenen Organismen nach Art. 59a ^{bis} Abs. 1 USG	158
D. Haftung für erlaubt in Verkehr gebrachte patho- gene Organismen in oder aus land- oder wald- wirtschaftlichen Produktionsmitteln nach Art. 59a ^{bis} Abs. 2 USG	197
E. Haftung für alle übrigen erlaubt in Verkehr gebrachten pathogenen Organismen nach Art. 59a ^{bis} Abs. 4–6 USG	221
IV. Sicherstellung	233
A. Einleitung	233
B. Sicherstellung der Haftung beim Umgang mit pathogenen Organismen im geschlossenen System.....	234
C. Sicherstellung der Haftung bei Freisetzungsver- suchen	235
D. Sicherstellung der Haftung beim erstmaligen Inverkehrbringen.....	236
E. Sicherstellung durch Haftpflichtversicherung.....	237

V.	Verjährung.....	239
A.	Vorbemerkungen.....	239
B.	Geltendes Verjährungsrecht.....	239
C.	Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013....	242
§ 19	Haftung für gentechnisch veränderte Organismen.....	249
I.	Wesen und Bedeutung.....	249
II.	Haftung der bewilligungs- oder meldepflichtigen Person nach Art. 30 Abs. 1 GTG.....	251
A.	Einleitung.....	251
B.	Anwendungsbereich.....	252
C.	Subjekt der Haftung.....	262
D.	Abgrenzungen.....	269
E.	Voraussetzungen der Haftung.....	273
F.	Subsidiäre Geltung des OR.....	282
G.	Mehrere Ersatzpflichtige.....	282
III.	Haftung der bewilligungspflichtigen Person im Bereich land- und waldwirtschaftlicher Produktionsmittel nach Art. 30 Abs. 2 und 3 GTG.....	283
A.	Einleitung.....	283
B.	Anwendungsbereich.....	284
C.	Subjekt der Haftung.....	287
D.	Abgrenzungen.....	289
E.	Voraussetzungen der Haftung.....	293
F.	Subsidiäre Geltung des OR.....	298
G.	Mehrere Ersatzpflichtige.....	299
IV.	Haftung für alle übrigen erlaubt in Verkehr gebrach- ten gentechnisch veränderten Organismen nach Art. 30 Abs. 4–6 GTG.....	302
A.	Einleitung.....	302
B.	Anwendungsbereich.....	304
C.	Subjekt der Haftung.....	306
D.	Abgrenzungen.....	308
E.	Voraussetzungen der Haftung.....	312
F.	Subsidiäre Geltung des OR.....	314
G.	Mehrere Ersatzpflichtige.....	314
V.	Sicherstellung.....	315
A.	Einleitung.....	315
B.	Sicherstellung der Haftung beim Umgang im geschlossenen System.....	315
C.	Sicherstellung der Haftung beim Freisetzung- versuch.....	316

D.	Sicherstellung der Haftung bei erstmaligem Inverkehrbringen.....	317
E.	Sicherstellung durch Haftpflichtversicherung.....	318
VI.	Verjährung.....	319
A.	Einleitung.....	319
B.	Relative Verjährungsfrist von drei Jahren.....	319
C.	Absolute Verjährungsfrist von 30 Jahren.....	319
D.	Verjährung des Regresses	320
E.	Keine Verlängerung durch Anwendung einer längeren strafrechtlichen Verjährungsfrist.....	321
F.	Unterbrechung der Verjährung	321
G.	Revision des Verjährungsrechts.....	321
§ 20	Haftung des Betriebsinhabers elektrischer Anlagen.....	323
I.	Wesen und Bedeutung.....	323
II.	Sachlicher Geltungsbereich des Elektrizitätsgesetzes ..	326
A.	Überblick.....	326
B.	Elektrische Anlagen	327
C.	Schwach- und Starkstromanlagen.....	327
III.	Subjekt der Haftung.....	333
A.	Grundsatz.....	333
B.	Mehrere Betriebsinhaber.....	334
C.	Haftung für Hilfspersonen.....	334
IV.	Abgrenzungen.....	335
A.	Überblick.....	335
B.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB.....	336
C.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag	337
D.	Abgrenzung zu den Gefährdungshaftungen.....	338
E.	Abgrenzung zum Staatshaftungsrecht des Bundes und der Kantone.....	340
V.	Voraussetzungen der Haftung	341
A.	Überblick.....	341
B.	Schaden	342
C.	Genugtuung bei Vorliegen einer immateriellen Unbill	348
D.	Kausalzusammenhang zwischen Schaden und Betrieb.....	349
VI.	Besonderer Befreiungsgrund des Art. 35 EleG	356
A.	Allgemeines	356
B.	Vorliegen einer widerrechtlichen Handlung des Geschädigten.....	358

C.	Übertretung von Schutzvorschriften, Warnungen etc.	359
VII.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	360
VIII.	Spezialvorschriften zur Art des Schadenersatzes und zum Rektifikationsvorbehalt.....	360
A.	Überblick.....	360
B.	Art des Schadenersatzes (Art. 36 Abs. 2 EleG)	361
C.	Rektifikationsvorbehalt (Art. 36 Abs. 3 EleG)	361
IX.	Spezialvorschriften zur Schadenersatzbemessung (Kollision von Haftungen).....	362
X.	Ausschluss von Freizeichnungsvereinbarungen.....	363
XI.	Mehrere Ersatzpflichtige	364
A.	Überblick.....	364
B.	Haftung bei zusammengesetzten Anlagen (Art. 28 EleG)	364
C.	Haftung beim Zusammentreffen verschiedener elektrischer Leitungen (Art. 30 EleG).....	365
D.	Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger aus andern (Rechts-)Gründen.....	366
XII.	Verjährung.....	367
A.	Vorbemerkungen.....	367
B.	Geltendes Verjährungsrecht.....	367
C.	Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013....	368
XIII.	Verfahrensvorschriften	374
XIV.	Pflicht zur Anzeige von Unfällen	375
§ 21	Haftung des Inhabers und des Eigentümers einer Rohrleitungsanlage.....	377
I.	Wesen und Bedeutung.....	377
II.	Geltungsbereich von Art. 33 RLG.....	379
III.	Subjekt der Haftung.....	381
A.	Überblick.....	381
B.	Inhaber oder Eigentümer einer Rohrleitungsanlage	382
C.	Haftung für Hilfspersonen.....	389
IV.	Abgrenzungen.....	390
A.	Überblick.....	390
B.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB	391
C.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag	392
D.	Abgrenzung zu den Gefährdungshaftungen.....	392

E.	Abgrenzung zum Staatshaftungsrecht des Bundes und der Kantone.....	393
V.	Voraussetzungen der Haftung	394
A.	Einleitung.....	394
B.	Gefährdungshaftung für Schäden infolge des Betriebs der Rohrleitungsanlage	394
C.	Gewöhnliche Kausalhaftung für Mängel oder fehlerhafte Behandlung einer Rohrleitungsanlage ausser Betrieb	406
VI.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	413
VII.	Mehrere Ersatzpflichtige	414
VIII.	Obligatorische Haftpflichtversicherung und andere Formen der Sicherstellung.....	414
A.	Einleitung.....	414
B.	Versicherungspflicht.....	416
C.	Umfang des Versicherungsschutzes.....	418
D.	Direktes Forderungsrecht des Geschädigten	422
IX.	Verjährung.....	428
A.	Vorbemerkungen.....	428
B.	Geltendes Verjährungsrecht.....	428
C.	Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013.....	429

§ 22	Haftung der Inhaber von Betrieben und Anlagen nach dem Sprengstoffgesetz.....	437
I.	Wesen und Bedeutung.....	437
II.	Geltungsbereich von Art. 27 SprstG.....	439
A.	Überblick.....	439
B.	Sprengmittel und pyrotechnische Gegenstände	440
C.	Betrieb oder Anlage, in denen Sprengmittel oder pyrotechnische Gegenstände hergestellt, gelagert oder verwendet werden	443
III.	Haftungssubjekt.....	446
A.	Allgemeines	446
B.	Inhaber eines Betriebs oder einer Anlage	446
C.	Gemeinwesen als Inhaber eines Betriebs oder einer Anlage.....	449
D.	Haftung für Hilfspersonen.....	449
IV.	Abgrenzungen.....	450
A.	Überblick.....	450
B.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB	451

C.	Abgrenzung zum Produkthaftpflichtgesetz (PrHG).....	451
D.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag	453
E.	Abgrenzung zu den Gefährdungshaftungen.....	453
F.	Abgrenzung zum Staatshaftungsrecht des Bundes und der Kantone.....	454
V.	Voraussetzungen der Haftung	455
A.	Einleitung.....	455
B.	Schaden.....	456
C.	Widerrechtlichkeit bei reinen Vermögensschäden.....	459
D.	Kausalzusammenhang.....	461
VI.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	468
VII.	Mehrere Ersatzpflichtige	469
VIII.	Verjährung.....	469
A.	Vorbemerkungen.....	469
B.	Geltendes Verjährungsrecht.....	470
C.	Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013....	470
§ 23	Haftung des Betreibers von Stauanlagen	477
I.	Wesen und Bedeutung	477
II.	Geltungsbereich von Art. 14 StAG.....	478
A.	Sachlicher Geltungsbereich.....	478
B.	Örtlicher Geltungsbereich	479
III.	Haftungssubjekt.....	480
A.	Einleitung.....	480
B.	Betreiber oder Eigentümer einer Stauanlage.....	480
C.	Gemeinwesen als Betreiber oder Eigentümer einer Stauanlage	484
D.	Haftung für Hilfspersonen.....	485
IV.	Abgrenzungen.....	485
A.	Überblick.....	485
B.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB	486
C.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag	486
D.	Abgrenzung zu den Gefährdungshaftungen.....	487
E.	Abgrenzung zum Staatshaftungsrecht des Bundes und der Kantone.....	487
V.	Voraussetzungen der Haftung	488
A.	Einleitung:.....	488
B.	Schaden	489
C.	Kausalzusammenhang.....	493

VI.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts	498
VII.	Mehrere Ersatzpflichtige	499
VIII.	Beweissicherung bei grösseren Schadensereignissen...	499
IX.	Obligatorische Haftpflichtversicherung und andere Formen der Sicherstellung.....	500
X.	Entschädigung bei Grossschäden	501
XI.	Verjährung.....	503
A.	Vorbemerkungen.....	503
B.	Geltendes Verjährungsrecht.....	504
C.	Verjährung nach dem Entwurf für die Änderung des Verjährungsrechts vom 29. November 2013 ..	504
§ 24	Haftung des Inhabers einer Kernanlage	511
I.	Ausgangslage.....	511
A.	Rechtsentwicklung in der Schweiz bis zum KHG 1983.....	511
B.	Internationale Haftungsharmonisierung	514
C.	Einfluss der internationalen Haftungsharmonisie- rung auf die Schweiz.....	518
D.	Rechtslage nach Genehmigung und Ratifizierung der Übereinkommen zur Haftung auf dem Gebiet der Kernenergie.....	523
II.	Haftung des Inhabers einer Kernanlage in der Schweiz nach dem KHG 2008	525
A.	Einleitung	525
B.	Wesen und Bedeutung	527
C.	Geltungsbereich des KHG 2008.....	529
D.	Haftungssubjekt	531
E.	Voraussetzungen der Haftung	535
F.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts	554
G.	Mehrere Ersatzpflichtige.....	555
H.	Nichtigkeit von Freizeichnungsvereinbarungen...	560
I.	Anfechtbarkeit von Vereinbarungen über die Schadensregulierung	561
J.	Deckung des Schadens.....	562
K.	Verjährung	573
L.	Verfahren	579
M.	Grossschäden	584
	Stichwortverzeichnis.....	587